

Deutscher RacquetBall Verband e.V.

Barsbütteler Straße 43, 22043 Hamburg , Tel.: 653 00 65, Fax: 653 26 26

Hamburg, den 19.05.1996

Pressemitteilung

Vom 17. Bis 19. Mai fanden in Hamburg die 15 Internationalen Deutschen Meisterschaften und die 9. Offenen Europäischen Meisterschaften im Racquetball statt, bei denen sich Spieler aus den Niederlanden, Frankreich, Polen, Österreich, Spanien und aus Deutschland für die im August in Phoenix/Arizona stattfindenden Weltmeisterschaften qualifizieren konnten.

In einem spannenden Herreneinzel standen sich die Favoriten Achim Loof´ und Trevor Hayter gegenüber; Trevor Hayter setzte sich nach einem spannenden und hart umkämpften Spiel durch. Dritter wurde Michiel van der Holst aus den Niederlanden, der sich gegen den ehemaligen Deutschen Meister Ralf Klinke durchsetzte.

Bei den zweiten Herren haben sich fast ausschließlich Junioren für die Halbfinals qualifiziert. Ralf Lysakowski setzte sich hier durch und gewann gegen seinen eigenen Bruder Jan. Dritter wurde Oliver Bertels, der sich gegen Jörg Ludwig klar behauptete.

Im Herrendoppel gewannen Olaf Gerullis und Torsten Krieger gegen dieEuropameister im Doppel Trevor Hayter und Achim Loof. Beide werden Deutschland auch während der Weltmeisterschaften vertreten und haben gute Chancen auf einen Titelgewinn. Dritter wurden Ralf und Jan Lysakowski.

Auch bei den Senioren konnte sich fast ausschließlich deutsche Spieler qualifizieren; im Endspiel allerdings gewann Antonio Bebia (Spanien) gegen Olaf Gerullis. Dritter wurde Torsten Krieger.

Bei diesen 15. German Open hat sich die fast erdrückende Dominanz deutscher Spieler in Europa wieder einmal bestätigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie eine entsprechende Meldung über dieses Turnier im Sportteil ihres Blattes veröffentlichen könnten. Für Nachfragen oder weitere Informationen stehen wir natürlich jederzeit zur Verfügung. Persönlicher Ansprechpartner: Mike Mesecke, Tel.: 713 18 28.

Der Vorstand des D.R.B.V.